

EIN JA VOM STADTRAT Kindergarten Tausendfüßler wird saniert

WEISSENBURG. Die evangelische Kirchengemeinde will den Kindergarten Tausendfüßler in der Galgenbergstraße in den nächsten beiden Jahren generalsanieren. Eine erste Schätzung geht von rund 600 000 Euro förderfähigen Kosten aus. Was davon nicht durch Zuschüsse gedeckt ist, wird die Stadt übernehmen. Dies hat der Stadtrat einstimmig beschlossen und folgte ohne weitere Diskussion der Empfehlung seines Hauptausschusses.

Die erste Maßnahme soll vorgezogen werden. Noch in diesem Jahr ist die Dachsanierung vorgesehen, denn die Eindeckung weist erhebliche Schäden auf. Für die Reparatur sind grob 100 000 Euro veranschlagt.

In den nächsten beiden Jahren soll der Bau aus den 1960er-Jahren auf den aktuellen Stand gebracht werden. Während der Baumaßnahmen ist den Sitzungsunterlagen zufolge der Betrieb des Kindergartens jederzeit gewährleistet.

50 Betreuungsplätze für Kinder ab zweieinhalb Jahren gibt es bei den Tausendfüßlern. Die sind fester Bestandteil der städtischen Bedarfsplanung. Deshalb will die Stadt die Generalsanierung genauso zu behandeln wie die jüngsten Neubaumaßnahmen von Lebenshilfe und Diakonie. Sprich: Die Stadt trägt die förderfähigen Kosten, die nicht durch staatliche Zuschüsse abgedeckt sind.

Das bedeutet nicht, dass der Träger – in diesem Fall die evangelische Kirchengemeinde – gar kein Geld in die Hand nehmen müsste. Er muss für alles aufkommen, was zusätzlich anfällt. Was förderfähig ist, legt die Regierung von Mittelfranken fest. Im Fall der Tausendfüßler-Generalsanierung geht Kämmerer Konrad Bender von einer staatlichen Zuschussquote von 60 Prozent aus. rr